



Unser Team

In unserem SPZ betreut Sie ein Team aus

- Kinder- und Jugendärztinnen
- Diplom-Psychologinnen
- Diplom-Pädagogin/Sprachtherapeutin
- Diplom-Pädagogin/Eltern-Säuglings- und Kleinkindberaterin
- Ergotherapeuten
- Physiotherapeuten

Kommissarische Leitung des SPZ

Prof. Dr. med. Wolfgang Kölfen
Neuropädiater und Neonatologe

Information und Anmeldung

Montag bis Freitag 8:30-12:30 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag 14:00-16:00 Uhr

Sekretariat

Therese Pongs
Ursula Spahn
Telefon 02166 394-2681
Telefax 02166 394-2729
E-Mail spz@sk-mg.de



So erreichen Sie das SPZ

Mit dem Bus

Zum Elisabeth-Krankenhaus fährt die Buslinie 004 Richtung Rheindahlen (ab Marienplatz) oder Schelsen. Die Haltestelle „Elisabeth-Krankenhaus“ befindet sich unmittelbar vor dem Klinik-Haupteingang.

Mit dem Auto

Mit dem PKW erreichen Sie uns über die A 61, Ausfahrt Mönchengladbach Rheydt. Sie fahren in Richtung Rheydt Zentrum auf die Dahlemer Straße und biegen an der Kreuzung Hubertusstraße (Hinweisschild: Elisabeth-Krankenhaus) rechts ab. Das Elisabeth-Krankenhaus Rheydt liegt auf der rechten Seite. Bitte nutzen Sie die ausgewiesenen Parkplätze (gebührenpflichtig).

Zugang zum Sozialpädiatrischen Zentrum über die Eingangshalle des Zentrums für Kinder und Jugendmedizin

Sie können unsere Arbeit unterstützen durch eine Spende an „proEli - Verein der Freunde und Förderer des Elisabeth-Krankenhauses Rheydt e.V.“
Stadtparkasse Mönchengladbach
Konto-Nr. 150 342, Bankleitzahl 310 500 00
Stichwort „SPZ“

Städtische Kliniken Mönchengladbach GmbH
Sozialpädiatrisches Zentrum
Hubertusstraße 100
41239 Mönchengladbach

www.sk-mg.de



Städtische Kliniken Mönchengladbach

Akademisches Lehr- und Kooperationskrankenhaus
der RWTH und des Universitätsklinikums Aachen

Elisabeth-Krankenhaus Rheydt



Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)

**Diagnostik,
Beratung und Behandlung für
Kinder und Jugendliche**



Liebe Eltern!

Ein Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) ist eine kinderärztlich geleitete, interdisziplinär arbeitende Einrichtung zur Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Auffälligkeiten und Störungen aus allen Teilbereichen der Entwicklung.

Charakteristisch für das Vorgehen des SPZ ist die fachübergreifende Arbeitsweise auf medizinischem, psychologischem und pädagogisch-therapeutischem Gebiet und die Einbeziehung der Familien in die Behandlung.

Ein Team aus Angehörigen verschiedener Fachrichtungen erstellt einen ganzheitlichen Befund und einen auf das Kind zugeschnittenen, individuellen Behandlungsplan.

Unsere Hauptaufgabe ist die Diagnostik aus verschiedenen Blickwinkeln - sie bietet die größtmögliche Chance, den oft vielfältigen Schwierigkeiten des Kindes gerecht zu werden.

Wir arbeiten eng mit ärztlichen und therapeutischen Praxen sowie beratenden und betreuenden Einrichtungen zusammen.

Für die Anmeldung im SPZ benötigen wir eine Überweisung durch einen Arzt für Kinder- und Jugendmedizin oder Neurologen oder, wenn das Kind das 13. Lebensjahr vollendet hat, auch durch einen Arzt für Allgemeinmedizin oder einen Internisten.

Wir betreuen Kinder...

- mit geistigen und körperlichen Behinderungen
- mit Entwicklungsverzögerungen z.B. im Bereich der Motorik, Wahrnehmung und Sprache
- mit Teilleistungs- und Wahrnehmungsstörungen, die sich auf die Lebenssituation in Familie und Schule auswirken
- mit psychosomatischen Störungen wie Schlaf-, Ess- und Ernährungsstörungen, Einnässen oder Einkoten, Kopf- und Bauchschmerzen, Übererregbarkeit etwa bei „Schreibabys“
- mit Verhaltensstörungen wie Hyperaktivität, Aufmerksamkeitsstörungen, Aggressivität oder Ängstlichkeit
- mit chronisch verlaufenden Erkrankungen und daraus entstehende Problemen im Lebensalltag der Familie sowie
- Früh- und Neugeborene mit Risiken für die geistige, körperliche und seelische Entwicklung



Unser Vorgehen

Als Basis für eine erfolgreiche Behandlung und Förderung führen wir zunächst ein ausführliches Gespräch, um ein Bild über die Vorgeschichte und aktuelle Lebenssituation des Kindes oder Jugendlichen und seiner Familie zu erhalten.

Es folgen

- eine multiprofessionelle interdisziplinäre Diagnostik (kinderärztlich, neuropädiatrisch, kinderneurologisch, psychologisch, kinder- und jugendpsychiatrisch, ergo-, physio- und sprachtherapeutisch)
- ein fachspezifischer Austausch mit Therapeuten, Schulen und Kindergärten
- die Erstellung eines Behandlungsplans unter Berücksichtigung medizinischer, psychischer und sozialer Aspekte
- regelmäßige Verlaufskontrollen zur Beurteilung der weiteren Entwicklung

Begleitend beraten und unterstützen wir Eltern und Familie für den Alltag und helfen bei der Suche nach weiterführender Hilfe in therapeutischen Praxen, geeigneten Kindergärten und Schulen.

Spezielle Ambulanzen und Schulungen

- Ambulanz für Kinder mit Bewegungsstörungen
- Adipositas-Ambulanz für übergewichtige Kinder
- Schreiambulanz
- Kopfschmerzschulung